

## Abfallkatalog für das metallbe- und -verarbeitende Gewerbe

Stand: 10/03

Abfall- schlüssel	Abfallbezeichnung	Bemerkung	Best üVAbfV
06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	z.B. Eisenchlorid, Eisensulfat (Grün-salz)	X
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	z. B. ausgehärtete Kitt- und Spachtel-masse	
11 01 05*	saure Beizlösungen	stark saure chemische Spülbäder, z.B. Salzsäurebeize	
11 01 07*	alkalische Beizlösungen	Laugengemische, Brüniersalze,	
11 01 08*	Phosphatierschlämme	z.B. aus der Aluminium, Alkali-, Zinkphosphatierung	
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	cyanidhalt. Schlamm ohne Cadmium, chrom (VI)-haltiger Schlamm; stark alkalische Spülbäder, z.B. mit Wasserstoff-peroxid nach cyani-dischen Elektrolyten; Prozessbäder und Abwasser aus Stand-spülen und Vorspül-kaskaden bzw. Spül-bäder	

Abfall- schlüssel	Abfallbezeichnung	Bemerkung	Best üVAbfV
11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	größter Abwasserstrom kupfer-, blei-, kobalt-, nickel-, zinn-, bzw. zinkhaltig kein Chrom (VI), Cadmium, Cyanid; z.B. auch wenn Cadmiumhydroxid im Schlamm enthalten ist; Eisenhydroxid, Aluminiumhydroxid (Konzentrate, Halbkonzentrate)	
11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	cyanidhaltige Abfallsalze entstehen b. d. Wärmebehandlung v. Metalloberflächen	
11 03 02*	andere Abfälle	s.o. Abfallsalze sind nitrat- o. nitritartig.	
12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne		
12 01 02	Eisenstaub und -teile	Eisenschleifstaub	
12 01 03	NE-Metallfeil und -drehspäne	z.B. Kupfer-, Zink-, Aluminium-, Bleispäne	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen		
12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	Kühlschmierstoffe, CKW-haltig, die die Verschmelzung von Werkstück und Werkzeug verhindern sollen; Honöle, CKW-haltig	
12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	s.o. jedoch CKW-frei, Honöle, CKW-frei	
12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	Kühlschmierstoffe, CKW-haltig	
12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	Kühlschmierstoffe, CKW-frei	

Abfall- schlüssel	Abfallbezeichnung	Bemerkung	Best üVAbfV
12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle	Kühlschmierstoffe	
12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	z.B. überlagerte Schmierfette	
12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	z. B. sonstige Galvanikschlämme, Erodierschlamm	
12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten		
12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	z.B. beim entrosteten von Stahlkonstruktionen bzw. entfernen von Form-/Kernsand-anhaftungen	
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	metallhaltige Rückstände, die bei der Metallbearbeitung anfallen (öhlaltiger Schleifschlamm)	
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	wie oben, jedoch ohne Öl	
13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB <sup>1</sup> enthalten		
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis		
13 01 13*	andere Hydrauliköle		
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Altöl bekannter Herkunft	
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten		
13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen		
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis		
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle		
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	Schlamm aus Öltrennanlagen	

<sup>1</sup> Für PCB gilt in dieser Abfallliste die Begriffsbestimmung der Richtlinie 96/59/EG.

Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Bemerkung	Best üVAbfV
13 08 02*	andere Emulsionen	„Kompressoren-wasser“	
14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	z.B. verbrauchte CKW-haltige Entfettungsbäder, Entsorgung unterliegt der HKWAbfV	
14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	z.B. a. d. Kleinteilereinigung, verbrauchte Entfettungsbäder, CKW-frei	
14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	z.B. Destillationsrückstände a. d. Entfettung mit CKW	
14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	z.B. Destillationsrückstände a. d. Entfettung ohne CKW	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	entleerte Blechgebände	
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	z.B. Fässer, Eimer Dosen, Folien (Öl, Fett, Wachs, Lack)	
15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die mit gefährlichen Stoffen verunreinigt sind	z.B. mit Metallstäuben beladene Filtereinsätze aus Absauganlagen, Tücher mit Beizen, Entfettungsmitteln verunreinigt; Kieselgur, Quarzkies- bzw. Aktivkohlefilter; Putzlappen, Handschuhe, m. Fett o. Öl verunreinigt; gebrauchte Polierballen, lösemittelbeladene Filtereinsätze aus Absauganlagen	
16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	z. B. Kondensatoren, Transformatoren	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	z.B. Armaturen	
17 04 02	Aluminium		

<b>Abfall- schlüssel</b>	<b>Abfallbezeichnung</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Best üVAbfV</b>
17 04 03	Blei	z.B. Rohre	
17 04 04	Zink		
17 04 05	Eisen und Stahl		
17 04 06	Zinn		
17 04 07	gemischte Metalle		
17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	z. B. flammenschutzbe- handelte Metallteile	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen		
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	a. d. Brauchwasser- aufbereitung	
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		